

210584-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bodenbelagsarbeiten – SMD_BTC: Bodenbelagsarbeiten

OJ S 60/2026 26/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KMG Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH

E-Mail: p.lehr@kmg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SMD_BTC: Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: SMD_BTC: Bodenbelagsarbeiten

Kennung des Verfahrens: 019d23a9-7776-45bd-93f1-0964d796de05

Interne Kennung: VE 360

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 36

Stadt: Sömmerda

Postleitzahl: 99610

Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung)

Betrug: § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Auftraggeber schließt Unternehmen von der Teilnahme am Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen seine berufliche Tätigkeit eingestellt hat oder sich in einem Verfahren befindet, das auf die Beendigung seiner Geschäftstätigkeit gerichtet ist. Bieter haben im Rahmen der Teilnahme zu bestätigen, dass keine Einstellung der beruflichen Tätigkeit vorliegt.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 89c des Strafgesetzbuchs

(Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Bieter kann von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 124 Absatz 1 GWB ausgeschlossen, soweit dem Auftraggeber bekannt wird: dass das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, Unternehmen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB vom Vergabeverfahren auszuschließen, sofern diese bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags eine wesentliche oder fortdauernde mangelhafte Erfüllung gezeigt haben, die zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu vergleichbaren Rechtsfolgen geführt hat.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 232, 233a Absatz 1 bis 5, den 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, Unternehmen gemäß § 124 GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen, sofern fakultative Ausschlussgründe vorliegen. Dies gilt insbesondere bei schweren Verfehlungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit, erheblichen oder fortdauernden Verstößen gegen umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen nach § 21 AEntG oder § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG oder vergleichbaren Sachverhalten. Die Möglichkeit der Selbstreinigung nach § 125 GWB bleibt unberührt.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Bieter kann von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 124 Absatz 1 GWB ausgeschlossen, soweit dem Auftraggeber bekannt wird: dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens wird ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 123 Absatz 4 GWB ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde

oder die Verletzung der aufgeführten Verpflichtungen auf sonstige Weise durch den Auftraggeber nachgewiesen wird.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens wird ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 123 Absatz 4 GWB ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder die Verletzung der aufgeführten Verpflichtungen auf sonstige Weise durch den Auftraggeber nachgewiesen wird.

Zahlungsunfähigkeit: Unternehmen werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen, wenn Zahlungsunfähigkeit vorliegt, d. h. wenn das Unternehmen seine fälligen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllen kann. (§ 6e EU VOB/A)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: Die KMG Kliniken Thüringen-Brandenburg GmbH errichtet am Standort Sömmerda den Ersatzneubau "Bauteil C" für das dortige Klinikum. Der Auftrag umfasst Bodenaufbereitungs#, Instandsetzungs# und Belagsarbeiten auf insgesamt rund 2.600 m² Bodenflächen. Die Leistungen beinhalten die Reinigung von 250 m² sowie zusätzlichen 15 m² stark verschmutzten Unterböden, das Anschleifen und Absaugen von 2.250 m² Untergrund sowie die Wiederherstellung von 10 m² Estrichoberflächen. Riss#, Arbeits# und Anschlussfugen werden auf einer Gesamtlänge von ca. 4.000 m instandgesetzt, darunter 138 m Arbeitsfugen, 20 m Feldbegrenzungsfugen, 2.175 m Rissstränkungen, 130 m Scheinfugen sowie 2.410 m wand# und bodenseitige Anschlussfugen; zusätzlich 107 Stück Stahlzargenfugen. Spachtel# und Grundierungsarbeiten erfolgen auf 2.340 m² zementärer Spachtelung sowie 2.250 m² Voranstrichflächen, ergänzt um 10 m² punktuelle Fehlstellen sowie 90 m² vorbereitende Arbeiten im Altbestand. Die Verlegung umfasst 1.350 m² homogenen PVC#Belag R9, 245 m² ableitfähigen PVC#Belag R9, 100 m² PVC#Belag R10 B /C, 20 m² PVC#Belag R10 für Lagerräume, 625 m² Vinyl#Designbelag und 6 m² PVC#Plattenbelag. Ergänzend werden 849 m wannenförmige Sockelstreifen, 1.323 m Stellsockel sowie 18 m Übergangsprofile hergestellt. Weitere Leistungen sind das Aufnehmen und Entsorgen von 10 m² Altbelägen, der Rückbau von 90 m² Sockelleisten, das Belegen von 4 Revisionsklappen sowie das Einbringen von 2.535 m² Schutzabdeckung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 36

Stadt: Sömmerda

Postleitzahl: 99610

Land, Gliederung (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 160 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, ist über das Formblatt 124 anzugeben der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen. Besteht die Versicherung derzeit nur mit geringeren Deckungssummen als in den Besonderen Vertragsbedingungen gefordert, ist stattdessen der Nachweis der aktuell bestehenden Versicherung und eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorzulegen, in der dieses zusichert, dass im Auftragsfall die geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungssummen abgeschlossen werden. Die geforderten Deckungssummen betragen 3.000.000,00 € je Sachschaden bzw. Personenschaden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, ist, sofern das Angebot des Bieters in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Erklärung zur Eintragung in ein Handelsregister vorzulegen: Handelsregistrauszug

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht aus der Eintragung im PQ-Verzeichnis ersichtlich, erklärt der Bieter über das Formblatt 124, dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesonderte Anforderung durch den AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, anzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt, sind, sofern das Angebot des Bieters in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Erklärung zur Eintragung in ein Berufsregister vorzulegen: Berufsregistrauszug Eintragung in der

Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise zur Mitgliedschaft o.ä.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Soweit die entsprechenden Nachweise nicht im PQ#Verzeichnis hinterlegt sind, hat der Bieter – sofern sein Angebot in die engere Wahl kommt – auf gesondertes Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Entgegen dem Formblatt 124 sind die folgenden Referenznachweise bereits mit dem Angebot vorzulegen, soweit sie sich nicht aus einer Eintragung im PQ-Verzeichnis ergeben. Es handelt sich um Mindestanforderungen, deren Nichterfüllung zum Ausschluss wegen fehlender Eignung führt. Sämtliche Referenzen sind mit Angaben zu Auftraggeber, Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Ansprechpartner zu belegen. Die Zeitangabe ist gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung im TED. *** Der Bieter hat mindestens zwei (2) Referenzprojekte aus den letzten fünf (5) Jahren nachzuweisen, die die Lieferung und fachgerechte Montage von geprüften Rohrrahmentüren, Stahlblechtüren und/oder feuerhemmenden Verglasungen (mind. T30/F30) in Sonderbauten oder vergleichbaren Gebäuden umfassen. ***

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unabhängige Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems nach anerkannten Standards (z. B. ISO 14001, EMAS oder gleichwertig) als Nachweis der systematischen Umsetzung umweltbezogener Anforderungen gemäß den Vergabeunterlagen. Die Zertifizierung erfolgt durch eine akkreditierte Stelle und unterliegt regelmäßigen Überwachungs- und Rezertifizierungsaudits.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d23a9-7776-45bd-93f1-0964d796de05/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d23a9-7776-45bd-93f1-0964d796de05/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind nachzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236) - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend (Formblatt 223) - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung (Formblatt 124) zur Eignung genannten Angaben - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Personenschaden: 3.000.000 Euro, Sachschaden: 3.000.000 Euro)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die Anforderungen gem. § 6 Abs. 1 ThürVgG

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag. Insbesondere ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KMG Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KMG Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KMG Klinikum Thüringen Brandenburg GmbH

Registrierungsnummer: USt-ID.DE269068089

Postanschrift: Badstrasse 5-7 5-7

Stadt: Bad Wilsnack

Postleitzahl: 19336

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

E-Mail: p.lehr@kmg-kliniken.de

Telefon: 015118002442

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-001-29

Postanschrift: Postfach 2249

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361573321254

Fax: 0361573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019d2410-f92f-4b76-a384-7ad4cf808e3b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 11:51:02 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 210584-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026